

CCS / ComWIN 5.1



Leitstandvisualisierung (CCS Package Build 3432)

CCS ComWIN 5.1 ist die neue Generation der Visualisierungs-Software für Leitstände in Client-Server Struktur. Alle Leitstand-Funktionen der Intercom-Server werden auf einem oder mehreren Bildschirmen dargestellt. Die neben CCS ComWIN getrennt erhältlichen CCS Applikationen Reporter, ComVIDEO, Scheduler und SDK

CCS ComWIN ARBEITSPLATZLÖSUNGEN

ComWIN-L ComWIN Light: Stand-alone-Version für bis zu 100 Icons und 10 Pläne.

ComWIN-W ComWIN Workstation: Stand-alone-Version für anspruchsvolle Leitstand-Aufgaben, inkl. 1.000 Icons, keine Begrenzung bei Planebenen, erweiterbar mit ComWIN-5.

CCS ComWIN NETZWERKLÖSUNGEN

ComWIN-N ComWIN Net: Client-Server-Version für Mehrplatz-Leitstände, auch an getrennten Orten, inkl. 2 Clients und 1.000 Icons, keine Begrenzung bei Planebenen, erweiterbar mit ComWIN-5 und ComWIN-C.

ComWIN-B/ComBAK Backup CCS (Communication Server) für besonders hohe Anforderungen an die Ausfallsicherheit des Systems.

CCS ComWIN ERWEITERUNGEN

ComWIN-C Erweiterung um einen Client für ComWIN-N.

ComWIN-5 Erweiterung um 500 Icons für ComWIN-W und ComWIN-N.

bedeuten eine neue Dimension in der Nutzung von Sicherheits- und Kommunikationssystemen. Den Möglichkeiten hinsichtlich standardisierten Berichtswesen, der zeitlich gesteuerten Automatisierung von Intercom-Funktionen, der Videoeinbindung und der Entwicklung maßgeschneiderter CCS-Anwendungen sind damit kaum Grenzen gesetzt.

CCS-APPLIKATIONEN/LIZENZEN

ComRPT CCS Reporter: Datenhaltung in SQL-Datenbank, Intercom-Indexfunktion für Zuordnung Intercom-Rufnummer zu Bezeichnung aus CCT für Protokollkonverter, Zugriff auf ComWIN Benutzerkonten.

ComVID CCS ComVIDEO: Einbindung vieler gängiger Lösungen von Video-over-IP mit speziellen Leistungsmerkmalen, wie z.B. Beobachtungsmonitore, Videozuschaltung bei Rufanforderung, Video Scanning – gesteuert durch das Intercom System.

ComSCH CCS Scheduler: Automatisierte (zeitgesteuerte) Steuerung von Intercom-Funktionen.

ComSDK Software Development Kit: SDK basierend auf .NET zur Erstellung maßgeschneiderter CCS-Lösungen, wie z.B. Einbindung von Fremdsystemen oder Spezialapplikationen.

ComMNT Übersichtliche Fehlerstatusanzeige des gesamten Notrufsystems.



Systemanforderungen

SYSTEMANFORDERUNGEN

Hardwareausstattung

- 20 GB freier Festplattenspeicher
- CD-Laufwerk zur Installation, Maus und Tastatur
- Serielle Schnittstelle (am COM-Adapter Rechner)
- USB Schnittstelle für Lizenz Dongle (am COM-Adapter Rechner)

Hardwarespezifikation (CPU, RAM)

CPU Intel® Core™2 Duo oder vergleichbar	<input checked="" type="checkbox"/>	MHz
ComWIN-L, ComVIDEO, ComREPORT	<input type="checkbox"/>	1800
ComWIN-W/N, ComVIDEO, ComREPORT	<input type="checkbox"/>	2000
ComREPORT im SQL-Modus	<input type="checkbox"/>	+200
ComSCHEDULE ab 500 Terminserien	<input type="checkbox"/>	+200
ComVIDEO 5-10 gleichzeitige Videostreams	<input type="checkbox"/>	+200
ComVIDEO 11-16 gleichzeitige Videostreams	<input type="checkbox"/>	+400

Arbeitsspeicher

ComWIN-L, ComVIDEO, ComREPORT	<input checked="" type="checkbox"/>	MB
ComWIN-W/N, ComVIDEO, ComREPORT	<input type="checkbox"/>	512
ComWIN-W/N ab 2000 Icons pro ComWIN Projekt	<input type="checkbox"/>	768
ComREPORT im SQL-Modus	<input type="checkbox"/>	+256
	<input type="checkbox"/>	+512

CPU Intel® Atom™ Single Core oder vergleichbar

1600 MHz
1000 MB

- ComWIN Client bis 2000 Icons im geladenen Konfig. Set
- max. 50 Icons pro ComWIN Plan
- ohne CCS
- ComREPORT Client Modus ohne SQL-Server

Netzwerk

CCS / ComWIN

Spezifikation/ Bandbreite:

- ≤ 2 Clients bzw. 1000 Icons (Intercom + Planwechsel Icons)
Min. 768/256 kbit/sek Download/Upload
- ≤ 10 Clients bzw. 4000 Icons (Intercom + Planwechsel Icons)
Min. 1 Mbit/sek
- ≤ 25 Clients > 4000 Icons (Intercom + Planwechsel Icons)
≥ 10 Mbit/sek

CCS ComVIDEO

Die benötigte Bandbreite hängt von der Anzahl von IP-Videoquellen und deren Konfiguration ab. Aus diesem Grund muss die Netzwerkanforderung projektspezifisch ermittelt werden.

Software

- Betriebssysteme:
 - Windows 2003 Standard Server (x86)
 - Windows XP (x86) Professional (Service Pack 3)
 - Vista Business (x86) u. aufwärts (RAM: +1000MB) (siehe Windows Vista Kompatibilitätsliste)
- CCT - Central Configuration Tool ab Version 5.3
- Folgende Komponenten müssen ebenfalls installiert werden:
 - Hardlock Treiber für Lizenz Dongle (am COM-Adapter Rechner)
 - Microsoft® Message Queuing „MSMQ“ (auf den Rechnern auf denen der CCS, ComWIN und ComREPORT läuft)
 - Microsoft® .NET Framework Version 3.5 (Service Pack 1)

Intercom Server

- Intercom Server GE 200 / GE 700 mit Software ab Pro 05.3
- Intercom Server GE 300 / GE 800
- Teilnehmerkarte mit Feature Level D (für Leitstandfunktionen)
- G2/7/8-V24 oder G7/8-V24-PRO Karte (keine USB oder Ethernet Adapter empfohlen)
- G8-IF

SYSTEMAUSBAU

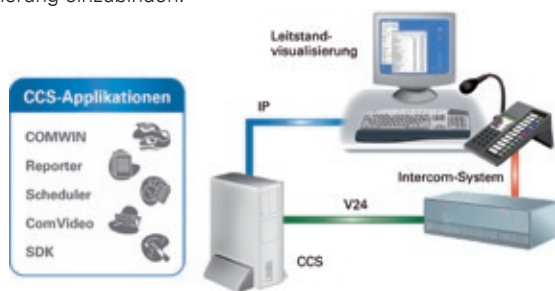
- Maximal Anzahl der Icons (Standard-, Planwechsel- und Menü Icons) pro ComWIN Projekt: 8000 (bei max. 55000 Iconlevels) d.h. z.B. 5000 Icons à 11 Levels + 3000 Planwechsel- und Menü Icons
- Maximal Anzahl der Icons (Standard-, Planwechsel- und Menü Icons) pro Plan: 150
- Maximal Anzahl der Pläne (Summe aller Grafikdateien ≤ 100 MB) pro ComWIN Projekt: 800
- Maximal 25 ComWIN Clients plus 25 ComVIDEO Clients oder 50 Stand-alone ComVIDEO Clients pro CCS
- Maximal Anzahl ICX-Meldungen/Minute in Summe von den Adaptern zum CCS: 200
- Maximale Anzahl an IP-Videoquellen in ComVIDEO: 2000
- Maximale Anzahl an Terminserien im ComSCHEDULE: 400 Terminserien täglich, 600 Terminserien mit 2 Tagesintervall bzw. 800 Terminserien mit 3 Tagesintervall – bei maximal fünf ICX-Kommandos pro Termin.
- Die maximale Anzahl an SDK-Applikationen ist abhängig von den jeweiligen Anforderungen der Applikationen und muss somit spezifisch getestet werden.



Leistungsmerkmale

CCS (COMMUNICATION SERVER)

- Zentrale Software-Plattform, welche für die Applikationsentwicklung die Infrastruktur für jegliche Lösungen im Bereich der Sicherheit und Kommunikation zur Verfügung stellt.
- Das moderne Design der Software stellt sicher, dass ein komfortabler Zugriff zum Intercom System mit seinen Sprechstellen, Kontakten und Eingängen möglich ist.
- Verteilte Adapter bieten über Gateways die Möglichkeit, Schnittstellen zu sämtlichen Gewerken der Gebäudeautomatisierung einzubinden.



ComWIN

- Client-Server Struktur – optimal den Anwenderbedürfnissen in großen Mehrplatz-Leitständen anzupassen
- Flexible und kundenspezifische Gestaltung der CCS ComWIN Bedienoberfläche mit Plänen und interaktiven Icons – zur Darstellung der Zustände von Sprechstellen, Eingängen, Ausgängen, ...
- Verschiedene Visualisierungsmechanismen zur Fokussierung der Aufmerksamkeit auf Ereignisse innerhalb des Systems: Iconwechsel, Iconblinken, Tonsignal, Übersichtsanzeige über Summenfenster.
- Frei platzierbare Summenfenster zur übersichtlichen Darstellung von Meldungsgruppen, z.B. alle offenen Türen oder Schranken
- Maßnahmenpläne, Hilfstexte, frei definierbare Fenster, u.v.m.
- Benachrichtigung bei Ereignissen durch E-Mail (wenn ComWIN Client in Betrieb und im eingeloggteten Zustand).
- Mehrmonitorbetrieb möglich.
- Es ist möglich, Benutzer mit verschiedenen Zugangsrechten zu erstellen.
- Abhängig von den Rechten sind bestimmte Konfigurationssets, Berechtigungen und Gruppen zugänglich.
- Die Pläne sind auf Standorte aufgeteilt. Jedem Standort (z.B. Parkhaus) können somit mehrere Pläne (z.B. Parking-Ebenen) zugeteilt werden.
- Die Konfigurationssets enthalten Standorte mit den zugehörigen Plänen und Icons.

ComREPORT

- Reporter-Tool für detaillierte Protokollierung des Sicherheits- und Kommunikationssystems.
- Bei lizenzfreier Variante Datenhaltung bis zu 30 Tagen
- Mit Lizenz ComRPT Datenhaltung in SQL-Datenbank (mit MSDE 2000 von Microsoft bis zu 2 GB)
- Umfangreiche Filtermöglichkeiten
- Berichtablage in vielen Standardformaten wie PDF, DOC, XLS und Bild (JPG, BMP, ...).
- Zentrale Verwaltung der Benutzerkonten in CCS ComWIN
- Drucken auf Zeilen- und Seitendrucker

ComVIDEO

- Video-Tool mit Lizenzen für 16, 32 oder einer lediglich durch den Systemausbau (siehe Seite 2) begrenzten Anzahl an IP-Videoquellen. Zur Einbindung vieler gängiger Lösungen von Video-over-IP mit speziellen Leistungsmerkmalen, wie z.B.
 - Beobachtungsmonitore
 - Automatische Videozuschaltung bei Rufanforderung oder Türruf – gesteuert durch das Intercom System (SoftVideo)
 - Hauptmonitore, Vorschaumonitore, Video Scanning (SoftVideo Protokoll)
 - Verschiedene Videomatrizen (1x1, 2x2, 3x3, 4x4, 1-5, 1-7, 2-4 und 2-8) und frei platzierbare Videofenster
 - Keine Backup-CCS Unterstützung

ComSCHEDULE

- Scheduler-Tool für die zeitlich gesteuerte Automatisierung von Funktionen des Intercom-Systems über ComWIN-Meldungen.
- Einzeltermine oder Terminserien (einfache Erstellung mit Hilfe eines Assistenten möglich)
- Terminübersicht wie man es von Microsoft Outlook® kennt.
- Keine Backup-CCS Unterstützung

ComSDK

- Software Development Kit basierend auf Microsoft® .NET zur Erstellung maßgeschneiderter CCS-Lösungen, wie z.B.
 - Anbindung an Datenbanken
 - Parkzähler
 - Schnittstelle zu anderen Systemen
 - Automatische Ansagen generiert mit Text to Speech
 - Etc.

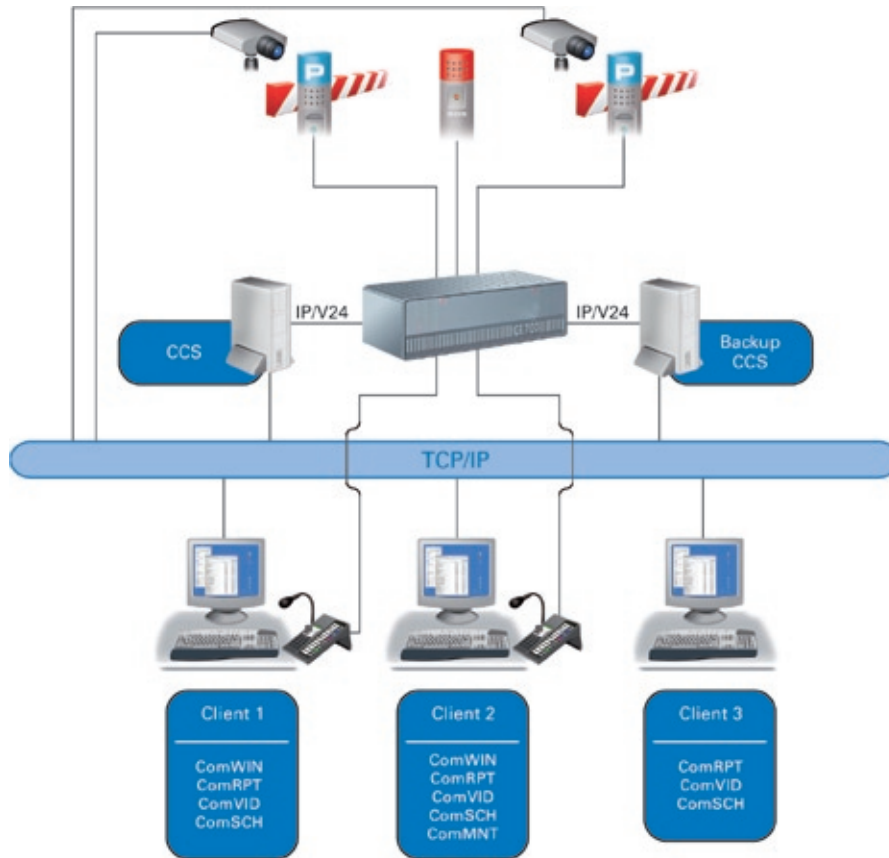
ComMAINTAIN

- Fehlerstatusanzeige des gesamten Intercom Systems
 - Intercom Server Ausfall
 - Kartenausfall
 - Leitungsfehler
 - Unterstützung von WAN-Systemen



Installation

BEISPIEL NETZWERKLÖSUNG



BEISPIEL ARBEITSPLATZLÖSUNG

